

® KERAPLAN EW 110

Kunstharzbeschichtung zum Schutz von Betonflächen

Basis: Epoxidharz wässrig

Produktbeschreibung

KERAPLAN EW 110 ist eine fugenlose Kunstharzbeschichtung auf wässriger Epoxidharzbasis mit mineralischen Füllstoffen. Die Schichtdicke kann je nach Anforderung zwischen 0,4 und 3 mm ausgeführt werden.

KERAPLAN EW 110 stellt ein Baukastensystem dar, bei welchem bei konstantem Harz-/Härter-Verhältnis durch das Hinzugeben von Wasser bzw. Pulver folgende Systeme realisiert werden:

- Grundierung
- Kratzspachtel
- selbstverlaufende Bodenbeschichtung
- Rollbeschichtung
- rutschhemmende Deckbeschichtung
- Einstreubeschichtung

Lösemittelfrei nach **ibh** – Empfehlung

Anwendungsgebiet

KERAPLAN EW 110 eignet sich als Oberflächenschutz von Beton- und Estrichflächen für vielseitige Anwendungen.

Aufgrund seiner guten Wasserdampfdurchlässigkeit ist es auch zur Versiegelung, Beschichtung von Magnesit- und Anhydritböden geeignet. Optional kann die Beschichtung mit einer rutschfesten Oberfläche versehen werden.

Das System eignet sich für den Privat-, Industrie- und Gewerbebereich, wie z. B. Werkstätten, Lagerhallen, Versorgungsräume, Ausstellungshallen und Magazine.

Eigenschaften

KERAPLAN EW 110 ist eine befahrbare, mechanisch belastbare Bodenbeschichtung mit einer mittleren chemischen Beständigkeit. Die Beschichtung härtet nahezu schrumpffrei, hat ein seidenmattes Oberflächenfinish und ist fugenlos applizierbar. Die Oberfläche kann mit einem Heißwasserstrahler bis zu einer Temperatur von 80 °C gereinigt werden. Besonders interessant ist der Einsatz von KERAPLAN EW 110 dort, wo die üblichen lösemittelhaltigen Systeme wegen der dadurch möglichen Gefährdung nicht eingesetzt werden können. Neu betonierete Untergründe können bereits nach 7 Tagen Zwischenstandszeit mit KERAPLAN EW 110 überschichtet werden.

- FDA-Zulassung (Institut Fresenius)

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen, Öle und Fette, Heißwasser, wässrige Salzlösungen und verschiedene organische Lösemittel.

Weitere Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

Untergrund

Betonkonstruktionen müssen den Anforderungen der DIN EN 14879-1 entsprechen. Bei Temperaturen > +20 °C ist der Untergrund vorzunässen.

Oberflächenvorbehandlung

Die Betonoberfläche muss – falls erforderlich – durch Strahlen so behandelt werden, dass sie frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen ist. **Nach dem Betonieren kann der Beschichtungsauftrag frühestens nach 7 Tagen erfolgen.**

Verarbeitung

KERAPLAN EW 110 ist ein Baukastensystem. Durch gezielte Zugabe von Pulver und Wasser zum vordosierten Harz-/ Härtergemisch wird die gewünschte Einstellungen hergestellt.

Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sind bei der Applikation zu vermeiden!

Auf die Grundierung wird die entsprechenden Deckschicht appliziert.

Selbstverlaufende Bodenbeschichtung

Mischungsverhältnisse KERAPLAN EW 110	Standardgebäude (kg)	Gew.-teile (kg)	Vol.-teile (l)
<u>Grundierung</u>			
Komponente A	10,00	100	2,00
Komponente B	1,30	13	0,39
Wasser	1,00	10	0,36
<u>Selbstverlaufende Bodenbeschichtung</u>			
Komponente A	22,00	100	2,00
Komponente B	2,90	13	0,39

Komponente B in Komponente A geben und so lange mischen, bis eine homogene Masse entstanden ist.

Danach Leitungswasser hinzugeben und mit einer Rolle verteilen.

Die Deckschichtmischung auf die erhärtete Grundierung gießen und mit einem Glättspan oder Rakel verteilen. Nach 5 - 10 Minuten sorgfältig mit der Stachelwalze entlüften. Die Dicke der Deckschicht soll 2 bis max. 3 mm betragen.

Optional: Kratzspachtel zum Ausgleich von Lunkern

Mischungsverhältnisse KERAPLAN EW 110	Standard- gebinde (kg)	Gew.- teile (kg)	Vol.- teile (l)
<u>Kratzspachtel</u>			
Komponente A	10,00	100	2,00
Komponente B	1,30	13	0,39
KCH-Pulver 17	4,30	30	1,64

KERAPLAN EW 110 Komponente B in das Gebinde von KERAPLAN EW 110 Komponente A einrühren. Zu der so erhaltenen Mischung gibt man KCH-Pulver 17 hinzu, rührt solange um bis eine homogene, steife Masse erhalten wird. Mit dieser Masse können Fehlstellen bis zu einer Dicke von max. 5 mm ausgeglichen werden.

Rollbeschichtung (mehrfache Versiegelung)

Mischungsverhältnisse KERAPLAN EW 110	Standard- gebinde (kg)	Gew.- teile (kg)	Vol.- teile (l)
<u>Rollbeschichtung</u>			
Komponente A	10,00	100	2,00
Komponente B	1,30	13	0,39
Wasser	0,27	2,7	0,12

Grundierung aufbringen und erhärten lassen. Komponente B in Komponente A geben und so lange mischen, bis eine homogene Masse entstanden ist. Danach Leitungswasser hinzugeben und mit der Mohairrolle bzw. Kurzhaarrolle im Farbwechsel in einer Dicke von 0,3 mm applizieren. Die Gesamtschichtdicke richtet sich nach der Anzahl der Schichten.

Rutschhemmende Deckbeschichtung (R9-R10)

Mischungsverhältnisse KERAPLAN EW 110	Standard- gebinde (kg)	Gew.- teile (kg)	Vol.- teile (l)
<u>Rutschhemmende Deckbeschichtung</u>			
Komponente A	10,00	100	2,00
Komponente B	1,30	13	0,39
Wasser	1,00	10	0,36
KCH-Pulver 7	1,50	15	0,47

Komponente B in Komponente A geben und so lange mischen, bis eine homogene Masse entstanden ist. Danach Leitungswasser und KCH-Pulver 7 homogen einrühren und mit der Mohairrolle bzw. Kurzhaarrolle applizieren.

Einstreubeschichtung (ca. R11-R13)

Mischungsverhältnisse KERAPLAN EW 110	Standard- gebinde (kg)	Gew.- teile (kg)	Vol.- teile (l)
<u>Einstreubeschichtung</u>			
Komponente A	22,00	100	2,00
Komponente B	2,90	13	0,39

Komponente B in Komponente A geben und so lange mischen, bis eine homogene Masse entstanden ist. Masse mit einem Glättspan oder Rakel in ca. 1 mm Dicke verteilen. Die frische Spachtelung mit KCH-Pulver 5 im Überschuss absanden. Auf der erhärteten Schicht die Versiegelung aufbringen und mit einem Gummiglätter über das Quarzkorn gleichmäßig abziehen. Die Dicke beträgt ca. 2 mm. Für höhere Rutschfestigkeitsklassen andere Einstreumaterialien (z. B. SiC) einsetzen.

Topfzeiten

Temperatur	KERAPLAN EW 110 - Beschichtungswerkstoffe
15°C	ca. 35 Minuten
20°C	ca. 25 Minuten
30°C	ca. 15 Minuten

Verbrauch

Grundierung:	ca. 0,4–0,5 kg/m ²
Kratzspachtel (pro mm):	ca. 2,5 kg/m ²
Bodenbeschichtung (pro mm):	ca. 1,6 kg/m ²
Rollbeschichtung:	ca. 0,4 kg/m ²
Rutschhemmende Deckbeschichtung:	ca. 0,4 kg/m ²
Einstreubeschichtung:	ca. 2,0 kg/m ²

Gebinde

Die Produkte werden in Standard-Gebinden geliefert:

KERAPLAN EW 110 Komponente A	10; 22 kg
KERAPLAN EW 110 Komponente B	1,3; 2,9 kg
KCH-Pulver 17	25 kg
KCH-Pulver 7	25 kg
KCH-Pulver 5	25 kg

Mindesthaltbarkeit / Lagerung

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit bei 20 °C in ungeöffneten Originalgebinden beträgt für:

KERAPLAN EW 110 Komponente A	12 Monate
KERAPLAN EW 110 Komponente B	12 Monate
KCH-Pulver 17	24 Monate
KCH-Pulver 7	24 Monate
KCH-Pulver 5	24 Monate

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Haltbarkeit.

Sicherheitsmaßnahmen

Bei allen Arbeiten ist auf ausreichende Be- und Entlüftung zu achten. Bei Arbeiten in Gruben und geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung vorzusehen.

Die bei der Verarbeitung entstehenden Dämpfe müssen ständig am Boden abgesaugt werden.

Am Arbeitsplatz darf nicht mehr Material vorgehalten werden, als zur Weiterführung der Arbeiten notwendig ist.

Die Vorschriften für den Brand- und Explosionsschutz sind gegebenenfalls zu beachten.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass keine auch noch so geringen Mengen der Einzelkomponenten und der jeweils angesetzten Mischungen in die Kanalisation gelangen können.

Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, die am Ausführungsort vorgeschriebenen Unfallverhütungsvorschriften und die TRGS 507 „Oberflächenbehandlung in Räumen und Behältern“ sowie die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden (Etikett) aufgrund der Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Die Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV ist zu beachten, ebenso die EG-Sicherheitsdatenblätter.

Technische Daten	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	g/cm ³	1,6
Farbe Deckschicht			mehrere Farbtöne
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604	MPa	50
Haftfestigkeit auf Beton/Estrich ^{*)}	DIN EN ISO 4624	MPa	> Eigenfestigkeit Untergrund
Härte	DIN 53505	Shore D	80
Ableitwiderstand an Erde	DIN 51953	Ω	> 10 ⁹
Abrieb nach Taber	ASTM D 4060	mg/1.000 U	130
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	DIN 53752	K ⁻¹	20 · 10 ⁻⁶
Maximale Einsatztemperatur		°C	80

^{*)} Druckfestigkeit 25 MPa

Die Angaben dieses Produktdatenblatts entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind unser Geistiges Eigentum. Das Produktdatenblatt darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.